



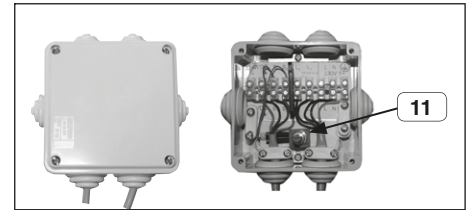
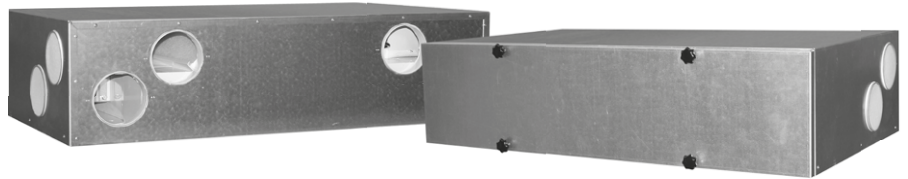
Typ Vallox ValloMulti 200 SC 3607-1 Vallox ValloMulti 200 SC EVH 3607-2  
 Vallox ValloMulti 200 SB 3605-1 Vallox ValloMulti 200 SB EVH 3605-2  
 Vallox ValloMulti 300 SC 3606-1 Vallox ValloMulti 300 SC EVH 3606-2  
 Vallox ValloMulti 300 SB 3604-1 Vallox ValloMulti 300 SB EVH 3604-2

# Vallox ValloMulti 200/300 SC/SB

## Niedrigenergie-Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

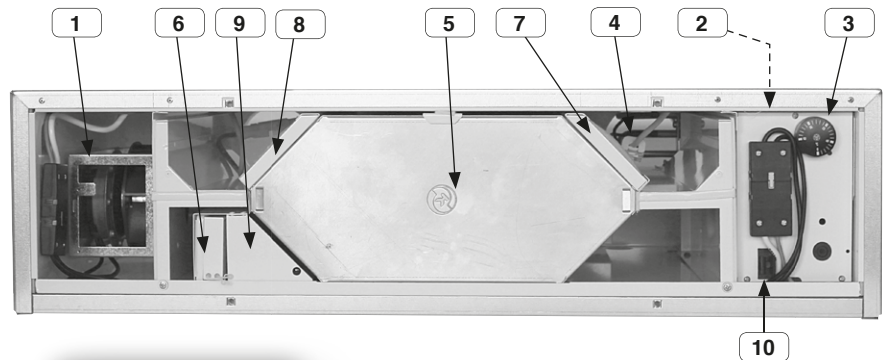
© Vallox  
1.09.609 DH  
Gültig ab  
26.3.2014

### Bedienungs-, Wartungs- und technische Anweisung



- 1 Zuluftventilator
- 2 Abluftventilator
- 3 Gefrierschutzthermostat (Zusatzausstattung)
- 4 Vorheizregister (Zusatzausstattung)  
ValloMulti 200, 900 W  
ValloMulti 300, 1500 W

- 5 Wärmetauscher
- 6 Außenluftfilter F7
- 7 Außenluftfilter G4
- 8 Abluftfilter G4
- 9 Sommer-/Winter-Klappe (SB-Modelle)
- 10 Sicherheitsschalter
- 11 Potentiometer für Abluftstrom (im Klemmenkasten)
- 12 SC-Regler, VSS-P (1-4) (Zusatzausstattung)



#### TECHNISCHE DATEN

	VALLOX ValloMulti 200	VALLOX ValloMulti 300
Elektroanschluss	230V, 50 Hz, ≈ 4,5 A	230V, 50 Hz, ≈ 8,8 A
Kapselungsklasse	IP 34	IP 34
Integrierter Gleichstromventilator		
Abluft	0,043 kW 0,32 A 62 dm³/s 50 Pa	0,071 kW 0,5 A 93 dm³/s 100 Pa
Zuluft	0,043 kW 0,32 A 54 dm³/s 50 Pa	0,071 kW 0,5 A 77 dm³/s 100 Pa
Wärmerückgewinnung	Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher, $\eta > 80\%$	Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher, $\eta > 80\%$
Umgehung des Wärmetauschers	Bypassklappe mit Motorantrieb	Bypassklappe mit Motorantrieb
Elektrisches Vorheizelement	900 W, 3,9 A	max. 1500 W, 6,5 A
Filter		
Zuluft	G4 + F7	G4 + F7
Abluft	G4	G4
Gewicht	45,0 kg	58,5 kg
Regelung der Lüftungsleistung	SC-Regler, 0-10 VDC Fernkontrollsteuerung 0-10 VDC	SC-Regler, 0-10 VDC Fernkontrollsteuerung 0-10 VDC
Zubehör	SC-Regler SlimLine PTXP SC Dunstabzugshaube SlimLine PTXPA SC-Dunstabzugshaube	SC-Regler SlimLine PTXP SC Dunstabzugshaube SlimLine PTXPA SC-Dunstabzugshaube

Vielen Dank, dass Sie sich für ein VALLOX-Lüftungs-System mit Wärmerückgewinnung entschieden haben.

Das ValloMulti wird in acht Varianten geliefert:

- Vallox ValloMulti 200 SB – R mit Bypassklappe - Außenluftansaugung rechts
- Vallox ValloMulti 200 SB – L mit Bypassklappe - Außenluftansaugung links
- Vallox ValloMulti 200 SC – R Außenluftansaugung rechts
- Vallox ValloMulti 200 SC – L Außenluftansaugung links
- Vallox ValloMulti 300 SB – R mit Bypassklappe - Außenluftansaugung rechts
- Vallox ValloMulti 300 SB – L mit Bypassklappe - Außenluftansaugung links
- Vallox ValloMulti 300 SC – R Außenluftansaugung rechts
- Vallox ValloMulti 300 SC – L Außenluftansaugung links

Die Abbildungen in der Betriebsanleitung zeigen das VALLOX ValloMulti 200/300 – R. Beim VALLOX ValloMulti 200/300 – L, ist die Anordnung der Filter, Ventilatoren, Bypassklappe,....spiegelbildlich.  
Zur Sicherstellung Ihrer Gewährleistungsansprüche ist zwingend ein Inbetriebnahmeprotokoll und ein Wartungsnachweis vorzulegen.

### **Achtung – Hinweis für Deutschland!**

**Diese Betriebsanleitung ist gültig für alle deutschsprachigen Länder und beschreibt mögliche Ausstattungen und Funktionen, die nicht zwangsläufig zum Lieferumfang gehören, bzw. als Zubehör erhältlich sind.**



Von- Eichendorff- Straße 59 A  
86911 Dießen  
Tel. +49 (0) 8807 - 9466-0  
Fax +49 (0) 8807 - 9466-99  
[www.heinemann-gmbh.de](http://www.heinemann-gmbh.de)

Diese technische Anleitung richtet sich an den Fachinstallateur. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das ValloMulti 200/300 SC/SB einbauen und anschließen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf!

## Planung

Das ValloMulti 200/300 SC/SB ist entsprechend der Systemberechnung des Planungsbüros einzusetzen und zu betreiben.

## Montage-Aufstellungsort

Das ValloMulti 200/300 SC/SB ist im "warmen" Bereich, Temperatur des Aufstellungsraum  $> +10^{\circ}\text{C}$  und  $< +40^{\circ}\text{C}$ , Luftfeuchtigkeit  $< 90\%$ , zu installieren.

Die Aufstellung soll so erfolgen, dass eine möglichst kurze, symmetrische Rohrführung sowie deren problemloser Anschluss an das Gerät erfolgen kann. Für das Kanalsystem sind glattwandige Rohre - keine Aluflexrohre - zu verwenden, damit hohe Druckverluste und Strömungsgeräusche verhindert werden.

Der Anschluss an das Gerät erfolgt immer ohne Reduzierung; auf festen und dichten Anschluss ist zu achten.

Die Außen- und Fortluftleitungen sind zur Vermeidung von Kondensatanfall bauseits diffusionsdicht zu dämmen. Die Zu- und Abluftkanäle sind bei Verlegung in kalten Bereichen gegen Wärmeverluste zu dämmen, die DIN 1946 Teil 6 ist zu beachten. Für Wartungs- und Installationsarbeiten muss das Gerät zugänglich sein.

## Raumluftabhängige Feuerstätten

Bei gleichzeitiger Verwendung einer KWL-Anlage und einer raumluftabhängigen Feuerstätte ist eine Abstimmung mit dem Schornsteinfeger erforderlich. Die Verbrennungsluft für Feuerstätten wie Kamine oder Kachelöfen muss mit einem ausreichend dimensionierten Kanal von außen zugeführt werden. Das Mitteilungsblatt des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerkes-Zentralinnungsverband (ZIV) sowie die DIN 1946 Teil 6 sind zu beachten.

## Elektrischer Anschluss

**Achtung: Alle Arbeiten am Gerät sind in spannungslosem Zustand vorzunehmen!**

Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen (z.B. DIN VDE 01 00) sowie die TAB der EVUs sind zu beachten.

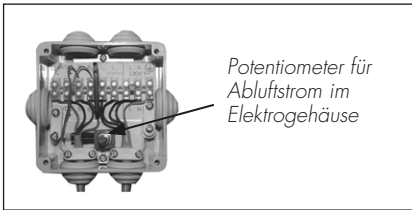
Der elektrische Anschluss darf ausschließlich von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die Steuerstromleitung ist gemäß dem Schaltplan zur Reglereinheit zu verlegen.



**Hinweise  
unbedingt lesen!**

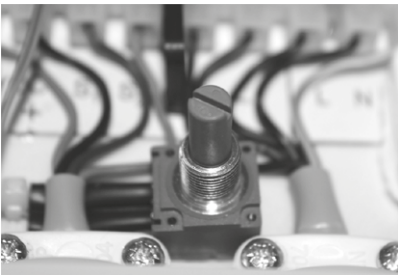


**Hinweise  
unbedingt lesen!**

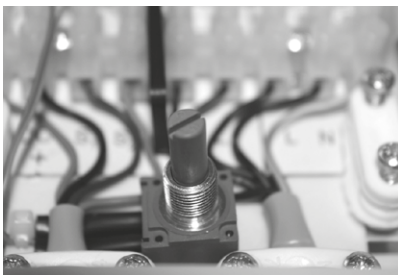


Potentiometer für Abluftstrom im Elektrogehäuse

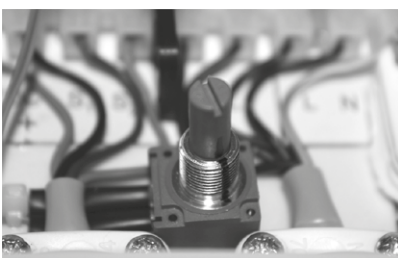
### Verringerung des Abluftstroms



Wenn der Potentiometer auf der Position wie in der Abbildung steht, ist der Abluftstrom nicht verringert. Werkseinstellung.



Wenn der Potentiometer auf der Position wie in der Abbildung steht, wird der Abluftstrom maximal verringert.



Markieren Sie nach einer eventuellen Einstellung am Potentiometer einen Strich z.B. mit Filzstift, wie in der Abbildung dargestellt. Falls die Schaltstellung aus irgendeinem Grund geändert ist, kann sie wieder passend zurückgedreht werden.

## Regelung der Ventilatorleistung

Die Ventilatorleistung des Vallox-Lüftungsgeräts kann mit einem VSS-P, 4-Stufen-Schalter, (Zusatzausstattung), mit einer separaten Dunstabzugshaube (Zusatzausstattung) oder direkt mit einem 0-10 V Spannungssignal geregelt werden.

Die Leistungsstufen 1, 2, 3 und 4 werden am Steuerschalter gewählt:

1. Betrieb bei Abwesenheit. Wenn sich niemand in der Wohnung aufhält, kann der Luftaustausch vorübergehend verringert werden.
- 2-3. Normalbetrieb. Im Normalbetrieb muss die Luft alle zwei Stunden ausgetauscht werden.
4. Stoßlüftungsbetrieb. Durch Essenzubereitung, Sauna, Waschen/Baden, Wäschetrocknen, Toilettenbenutzung, Besuch oder in ähnlichen Situationen kann ein höherer Lüftungsbedarf als im Normalbetrieb entstehen.



Vierstufiger Steuerschalter



Dunstabzugshaube PTXPA-SC

## Umgehung des Wärmetauschers

Im Winterbetrieb gewinnt der Wärmetauscher des ValloMulti 200/300 Wärme aus der abzuführenden Luft und erwärmt damit die von außen einströmende Luft.

Im Sommerbetrieb und bei warmen Außentemperaturen ist das Anwärmen der Außenluft unnötig. Dabei wird der Wärmetauscher mit der im ValloMulti 200/300 eingebauten Umschaltklappe umgangen (siehe Seite 1, Punkt 9).

Die Umschaltklappe wird über einen separaten 0-1 Schalter geregelt (nicht im Gerätelieferumfang enthalten). Der Schalter wird bei der Elektroinstallation des Gerätes in der Wohnung installiert. In der Sommerstellung ist der Luftstrom durch den Wärmetauscher blockiert, gleichzeitig ist die Umgehung der Wärmerückgewinnung aktiviert.

## Luftfilterung

Im ValloMulti 200/300 werden sowohl Abluft wie Zuluft vor den Ventilatoren grob gefiltert, auf der Zuluftseite ist ein Grobfilter der Klasse G4 (siehe Seite 1, Punkt 7) eingebaut, auf der Abluftseite ein Grobfilter der Klasse G4 (siehe Seite 1, Punkt 8). Das Gerät kann auch mit einem Feinfilter der Klasse F7 (siehe Seite 1, Punkt 6) ausgerüstet werden, der feinkörnigen Staub, feinen Blütenstaub und unsichtbaren Staub herausfiltert. Die Filter müssen beim Lüftungsbetrieb immer im Gerät eingesetzt sein.

## Gefrierschutz

Das aus der Abluft kondensierte Wasser kann im Wärmetauscher einfrieren. Der Gefrierschutz wird im Gerät je nach Ausstattung entweder durch Abschalten des Zuluftventilators oder mit einem Vorheizregister umgesetzt.

## Vorwärmen der Außenluft

Bei Geräten mit Vorheizregister (siehe Seite 1, Punkt 4) schaltet der Gefrierschutzthermostat (siehe Seite 1, Punkt 3) das Vorheizregister ein, wenn die Ablufttemperatur hinter dem Wärmetauscher auf unter +5 °C absinkt. Das Vorheizregister schaltet ab, wenn die Temperatur um ca. drei Grad auf +8 °C angestiegen ist. Das Vorheizregister erwärmt die Außenluft vor dem Wärmetauscher und verhindert dessen Vereisung. Bei starkem Frost kann das Vorheizregister den maximalen Luftstrom nicht ausreichend anwärmen (bei -30 °C Frost beträgt der maximale Luftstrom 30 dm<sup>3</sup>/s). Der Grenzwert des Thermostats ist einstellbar.

## Verringerung des Abluftstroms

Der Abluftstrom kann am Potentiometer im Elektrogehäuse verringert werden. Diese Eigenschaft kann bei der Einstellung des Lüftungssystems erforderlich werden. Ansonsten darf am Potentiometer und dessen Einstellung nichts geändert werden. Markieren Sie nach der Einstellung die Schaltstellung am Schaft des Potentiometers z.B. mit Filzstift, wie in der untenstehenden Abbildung. Falls die Schaltstellung aus irgendeinem Grund geändert ist, kann sie wieder passend zurückgedreht werden. Nach einer Einstellung am Potentiometer: Überprüfen und sicherstellen, dass der Abluftventilator auf der kleinsten Stufe (1) läuft.

Das Gerät ist nicht bestimmt für die Nutzung durch Kinder unter 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten geistigen und körperlichen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung im sicheren Umgang mit dem Gerät.

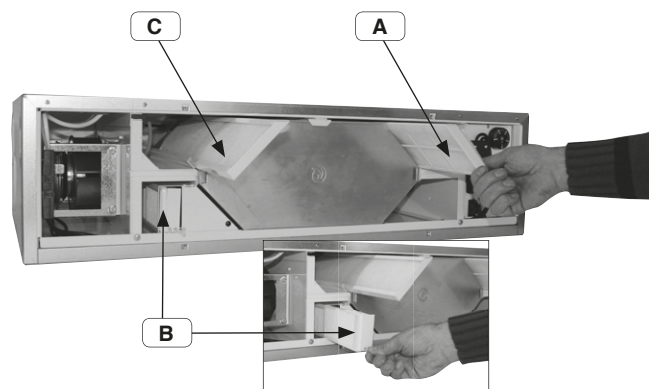
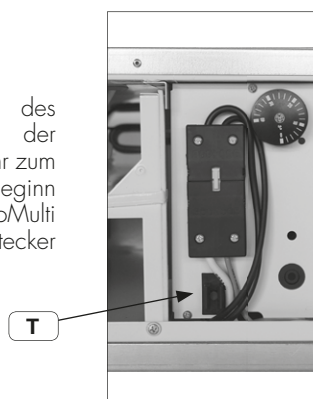
Diese Personen können das Gerät unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person oder nach deren Anweisungen bedienen.

## WARTUNGSANLEITUNG

### WARTUNG

#### Vor Beginn der Wartungsarbeiten

Beim Öffnen der Gerätetür des ValloMulti 200/300 unterbricht der Sicherheitsschalter (T) die Stromzufuhr zum Gerät. Ziehen Sie trotzdem vor Beginn der Wartungsarbeiten am ValloMulti 200/300 immer den Gerätestecker heraus.



#### Filter und Wärmetauscher des ValloMulti 200/300.

Es gibt rechts- und linksseitige Geräte. Beim rechtsseitigen Modell (R) strömt die Außenluft, wie in der Anleitung angegeben, von rechts von der Mittellinie in das Gerät. Beim linksseitigen Modell (L) kommt die Außenluft von der linken Geräteseite. Entsprechend sind die Filter, die Sommer-/Winter-Klappe und das Heizregister andersherum angeordnet.

#### Filter

Die Außenluft wird im Gerät mit zwei verschiedenen Filtern gefiltert. Der Grobfilter (A) hält Insekten und größere Blütenpollen und anderen groben Staub zurück. Ein Feinfilter (B) der Klasse F7 filtert feinkörnigen, für das Auge nicht sichtbaren Staub. Die Abluft wird mit einem Grobfilter (C) gefiltert.

Durch den Einsatz von Original Vallox-Filtern sichern Sie eine zuverlässige Funktion und ein optimales Filterergebnis des Lüftungsgerätes. Das Wechselintervall der Filter ist abhängig vom Staubgehalt der Umgebung. Wir empfehlen, die Filter im Frühjahr und im Herbst zu wechseln, jedoch mindestens einmal jährlich.

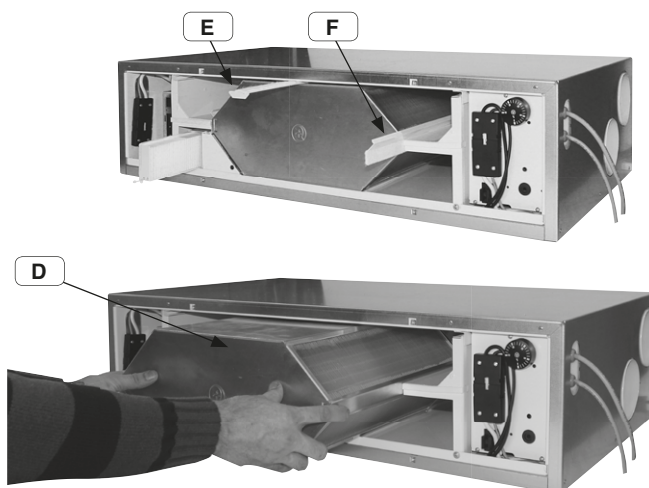
#### Wärmetauscher

Es ist empfehlenswert, beim Austausch der Filter auch den Wärmetauscher (D) etwa alle zwei Jahre auf Sauberkeit zu überprüfen.

Bevor der Wärmetauscher abgenommen werden kann, müssen die G4-Filter mitsamt Abstützungen, die Dichtungsleiste (E) über dem Wärmetauscher und die seitliche Dichtungsleiste (F) herausgezogen werden. Nach dem Entfernen der Dichtungsleiste kann der Wärmetauscher aus dem Gerät herausgezogen werden.

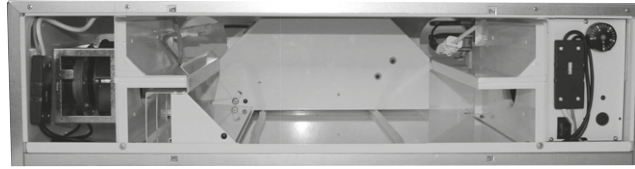
Achtung: Die Lamellen des Wärmetauschers sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden.

Die richtige Vorgehensweise zum Herausnehmen des Wärmetauschers ist, mit den Händen hinter dem Wärmetauscher diesen langsam nach vorne zu ziehen. Ist der Wärmetauscher verschmutzt, in Wasser mit Geschirrspülmittel eintauchen. Spülen Sie den Wärmetauscher danach mit einem Wasserstrahl sauber. Wenn das Wasser von den Lamellen abgetropft ist, können Sie den Wärmetauscher ins Gerät zurückschieben. Zum Schluss Dichtungsleisten und Filter wieder andrücken.



## Ventilatoren

Bei der Wartung der Filter und des Wärmetauschers die Ventilatoren auf Sauberkeit überprüfen. Ventilatoren bei Bedarf reinigen. Zur Reinigung können die Ventilatoren aus dem Gerät herausgenommen werden. Die Laufräder des Ventilators können mit Druckluft saubergeblasen oder mit einem Pinsel abgebürstet werden. Die Gleichgewichtsteile am Laufrad des Ventilators dürfen nicht abgenommen oder versetzt werden.



Gerät mit abgenommenem Wärmetauscher und Filter

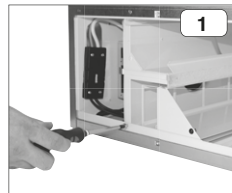
## Demontage des Zuluft- und Abluftventilators

Vor der Demontage des Zuluft- und Abluftventilators müssen die Filter im Gerät und der Wärmetauscher wie weiter oben dargestellt herausgenommen werden. Um Beschädigungen zu vermeiden, müssen die Demontage und der anschließende Wiedereinbau der Ventilatorbetten und des Umgehungschanals genau nach untenstehender Anleitung vorgenommen werden. Im Gerät ist aufgrund der kompakten Abmessungen wenig Platz für Wartungsarbeiten.

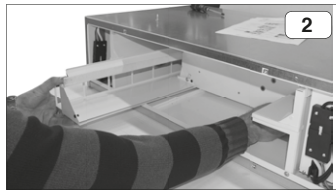
### Ausbau des Zuluftventilators, rechtsgängiges Modell

(Der Zuluftventilator des linksgängigen Modells wird spiegelbildlich ausgebaut)

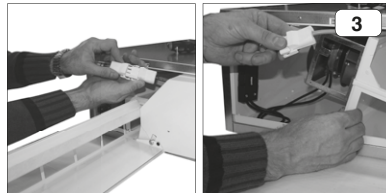
1. Befestigungsschraube des Ventilatorbetts lösen.



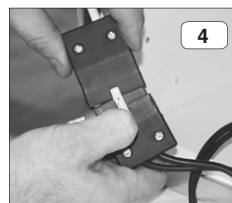
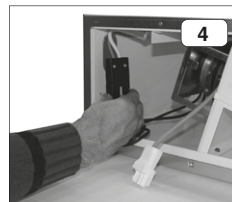
2. Umgehungschanal-/Filterhalter-Paket herausziehen und nach rechts drehen. (SB-Modelle)



3. Kabel des Klappenmotors lösen, Umgehungschanal/Filterhalter-Paket herausnehmen und Steckverbinder zur Seite ziehen. (SB-Modelle)



4. Zuluftventilator nach rechts neigen, Verbinderpaket des Ventilators von der Wand abziehen und Steckverbinder durch Drücken auf die weiße Zunge voneinander trennen.



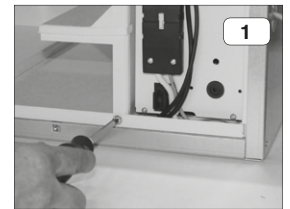
5. Ventilatormodul aus dem Gerät herausziehen, dabei nach vorne neigen.



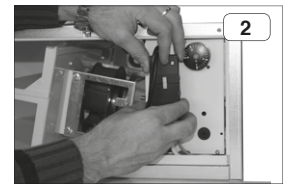
### Ausbau des Abluftventilators, rechtsgängiges Modell

(Der Zuluftventilator des linksgängigen Modells wird spiegelbildlich ausgebaut)

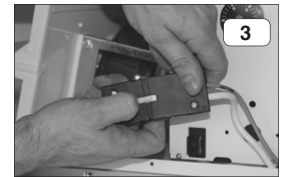
1. Befestigungsschraube des Ventilatormodul lösen.



2. Verbinderpaket des Ventilatormotors von der Frontplatte lösen.



3. Steckverbinder durch Drücken auf die weiße Zunge voneinander trennen.



4. Steckverbinder des Vorheizregisters lösen. Falls es im Gerät kein Vorheizregister gibt, weiter mit Punkt 6.



5. Steckverbinder mit sämtlichen Kabeln vom Ventilatorbett weg ziehen.



6. Ventilatormodul herausziehen, dabei nach hinten neigen.



**Der Einbau der Ventilatorbetten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

## WARTUNGSANLEITUNG

### Kondenswasser

In der Heizperiode kondensiert die Feuchtigkeit der Abluft zu Wasser. In Neubauten oder bei einem im Verhältnis zur Feuchtigkeitsabgabe der Bewohner zu geringen Luftaustausch kann sich reichlich Kondenswasser bilden. Das Kondenswasser muss ungehindert aus dem Gerät abfließen können. Bei Wartungsarbeiten, z.B. im Herbst vor Beginn der Heizperiode, überprüfen, dass der Kondensatablauf (G) in der Bodenwanne nicht verstopft ist. Dies kann durch Zugabe von etwas Wasser in die Bodenwanne überprüft werden. Bei Bedarf reinigen. Darauf achten, dass kein Wasser in elektrische Geräte gelangt. Darauf achten, dass kein Wasser in elektrische Geräte gelangt.

Mit dem Gerät wird ein Kondensatanschluss, Silent-Klick-Siphon, geliefert (Abb. 1 und 2) sowie ein Winkel (Abb. 3), der der weniger Platz braucht.

Wird der Winkelanschluss eingebaut, muss der Silent-Klick-Siphon, an einer andern Stellen zwischen dem Kondensatanschluss und der bauseitigen Abflussleitung (Abb. 4) eingebaut werden. Der Silent-Klick-Siphon stellt den DIN konformen Anschluss an das Entwässerungssystem sicher und verhindert, das „Blubbergeräusche“ und Kanalgerüche in das Gebäude austreten.

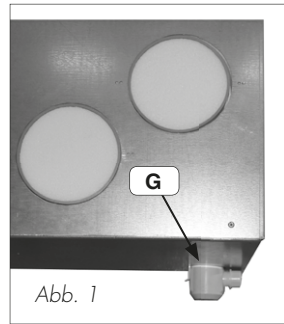


Abb. 1

Lage des Kondensatanschlusses von der Seite



Lage des Kondensatanschlusses von hinten

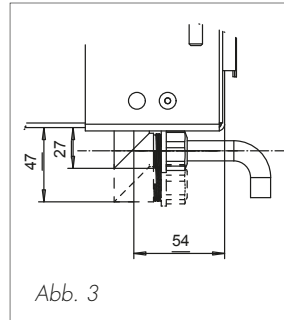


Abb. 3

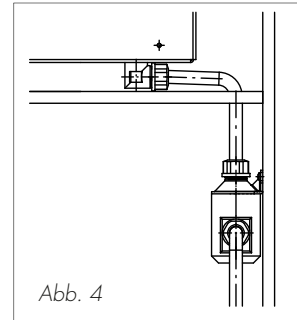
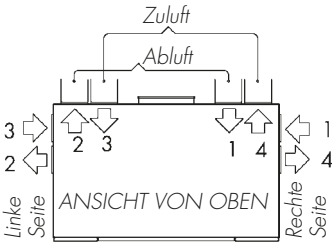


Abb. 4

**Messpunkte**

Messpunkte hinter dem Verbindungsstück. Die Ventilatorcharakteristiken zeigen den für Luftkanalverluste zur Verfügung stehenden Gesamtdruck an.



**Leistungsaufnahmen der Ventilatoren**

Steuerspannung des Ventilators am SC-Regler (V)	Gesamtleistungsaufnahme der Ventilatoren W
2,7	11
3,6	15
4,5	20
5,5	26
6,4	37
7,3	49
8,2	65
9,1	87
10	108

**Leistungswerte Vallox ValloMulti 200 SC/SB**

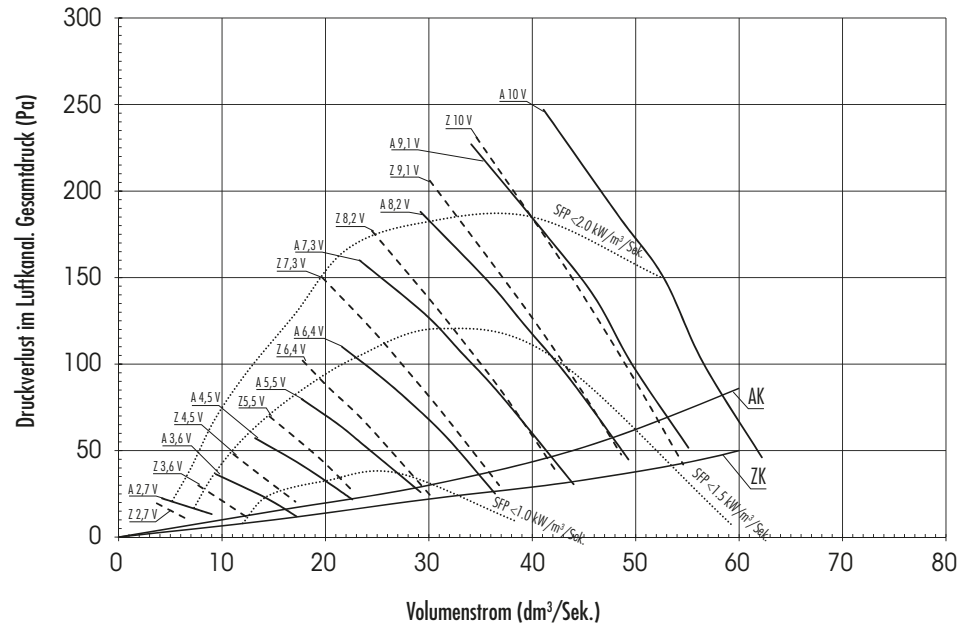
**Luftmengen Vallox ValloMulti 200 SC/SB Zuluft (F7+G4), Abluft (G4)**

--- Z = Zuluft, 2,7...10 V  
— A = Abluft, 2,7...10 V

AK und ZK sind Beispiele für den Druckverlust im Zuluft- und Abluftkanal

SFP-Wert (Specific Fan Power) empfohlener Wert <2,5 (kW m³/s)

$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max.) (dm}^3\text{/Sek.)}}$$



**Schallwerte ValloMulti 200 SC/SB**

Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.	Schallleistungspegel vom Gerät in den Zuluftkanal nach Oktavenbändern L <sub>w</sub> dB									Schallleistungspegel vom Gerät in den Abluftkanal nach Oktavenbändern L <sub>w</sub> dB									
	Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.									Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.									
	10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V	10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V	
Mittlere Frequenz des Oktavenbandes Hz	54,6	50,4	43,9	38,7	31,3	25,1	18,8	13,8	8,1	62,8	56,9	50,3	45,0	37,9	32,1	26,2	19,1	13,7	
63	57,6	57,4	54,1	52,8	50,2	47,3	44,9	40,7	42,3	51,0	50,0	47,6	45,5	43,4	*38,2	*34,0	*31,6	*30,3	
125	60,4	59,3	57,3	55,6	53,7	50,0	51,1	47,8	40,5	57,8	57,0	54,5	51,9	49,2	48,0	44,7	44,1	40,4	
250	64,0	62,3	61,0	59,9	58,5	55,1	51,2	45,9	34,9	55,3	53,9	52,7	52,1	48,6	47,9	43,5	37,6	28,7	
500	66,2	64,3	61,8	60,8	55,2	50,0	45,5	39,5	30,1	51,0	50,2	48,3	49,4	40,8	36,2	30,8	*25,3	*17,6	
1000	63,2	61,5	59,6	56,6	51,	47,5	42,3	35,5	*24,0	51,1	49,3	46,5	44,1	39,1	36,1	31,6	*25,4	*16,8	
2000	58,8	56,9	54,3	51,3	47,4	41,9	34,4	*23,9	*17,8	40,1	38,4	36,8	35,3	29,9	*27,7	*21,3	*13,9	*12,2	
4000	53,6	51,4	48,1	43,9	38,0	*29,6	*23,1	*20,6	*18,6	33,0	31,1	29,5	*26,5	*19,9	*18,4	*17,6	*17,6	*17,5	
8000	36,5	33,4	*29,6	*26,5	*24,3	*23,3	*23,1	*23,1	*23,2	*23,5	*23,2	*23,1	*23,2	*22,9	*22,9	*22,9	*22,9	*22,9	
L <sub>w</sub> dB	70,6	68,9	66,8	65,2	62,0	58,1	55,4	50,9	45,2	61,3	60,2	58,1	56,7	53,0	51,5	47,6	45,3	*41,2	
L <sub>w</sub> dB(A)	67,5	65,6	63,3	61,1	57,0	52,3	47,6	41,5	32,5	54,1	52,7	50,6	49,7	44,5	42,7	38,0	*33,5	*28,9	
Durch das Gerätegehäuse durchgehender A-gewichteter Schalldruckpegel dB (A) in dem Raum, in dem es montiert ist (bei 10 m² Schallabsorption)																			
REGELSTELLUNG / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																			
10,0 V		9,1 V		8,2 V		7,3 V		6,4 V		5,5 V		4,5 V		3,6 V		2,7 V			
54,0 / 61,4		49,3 / 55,8		43,9 / 50,1		38,1 / 44,0		31,5 / 37,3		25,1 / 30,9		19,4 / 25,1		13,4 / 18,6		8,0 / 13,1			
L <sub>pa</sub> dB (A)		49,2		47,7		45,6		42,9		39,3		35,6		32,1		*27,0		*24,4	

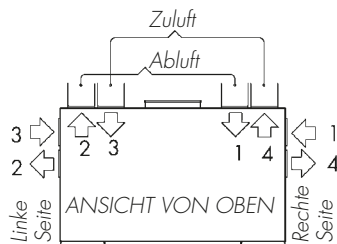
\*Die Anforderung zum Hintergrundrauschen nach der Norm ISO 3741:2010 ist nicht erfüllt.



## TECHNISCHE DATEN

### Messpunkte

Messpunkte hinter dem Verbindungsstück. Die Ventilator Kennlinien zeigen den für Luftkanalverluste zur Verfügung stehenden Gesamtdruck an.



### Leistungsaufnahmen der Ventilatoren

Steuerspannung des Ventilators am SC-Regler (V)	Gesamtleistungsaufnahme der Ventilatoren W
2,7	12
3,6	17
4,5	25
5,5	34
6,4	47
7,3	68
8,2	95
9,1	125
10	165

## Leistungswerte Vallox ValloMulti 300 SC/SB

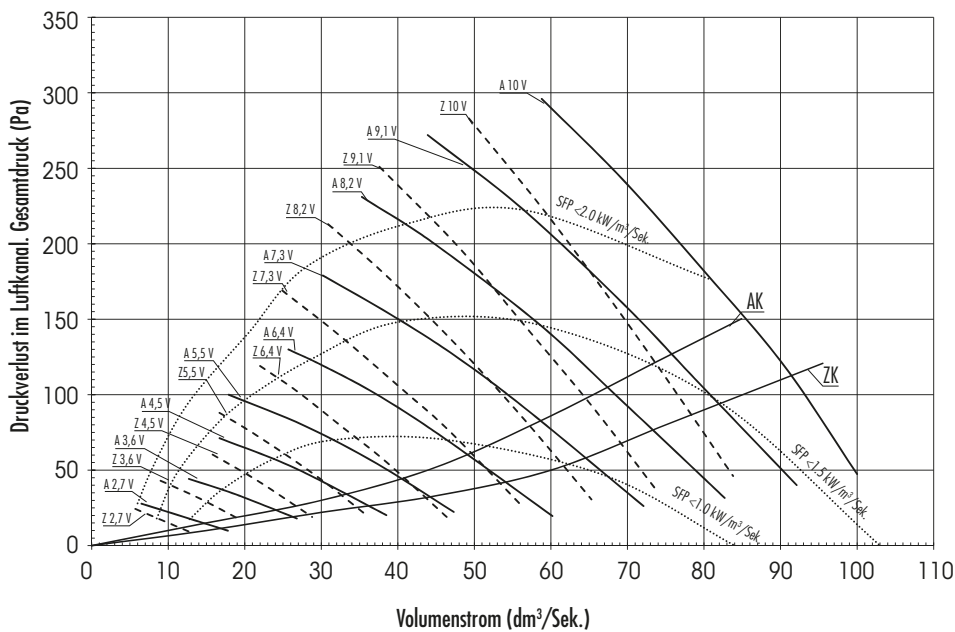
### Luftmengen Vallox ValloMulti 300 SC/SB Zuluft (F7+G4), Abluft (G4)

--- Z = Zuluft, 2,7...10 V  
— A = Abluft, 2,7...10 V

AK und ZK sind Beispiele für den Druckverlust im Zuluft- und Abluftkanal

SFP-Wert (Specific Fan Power) empfohlener Wert <2,5 (kW m³/s)

$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max.) (dm}^3\text{/Sek.)}}$$

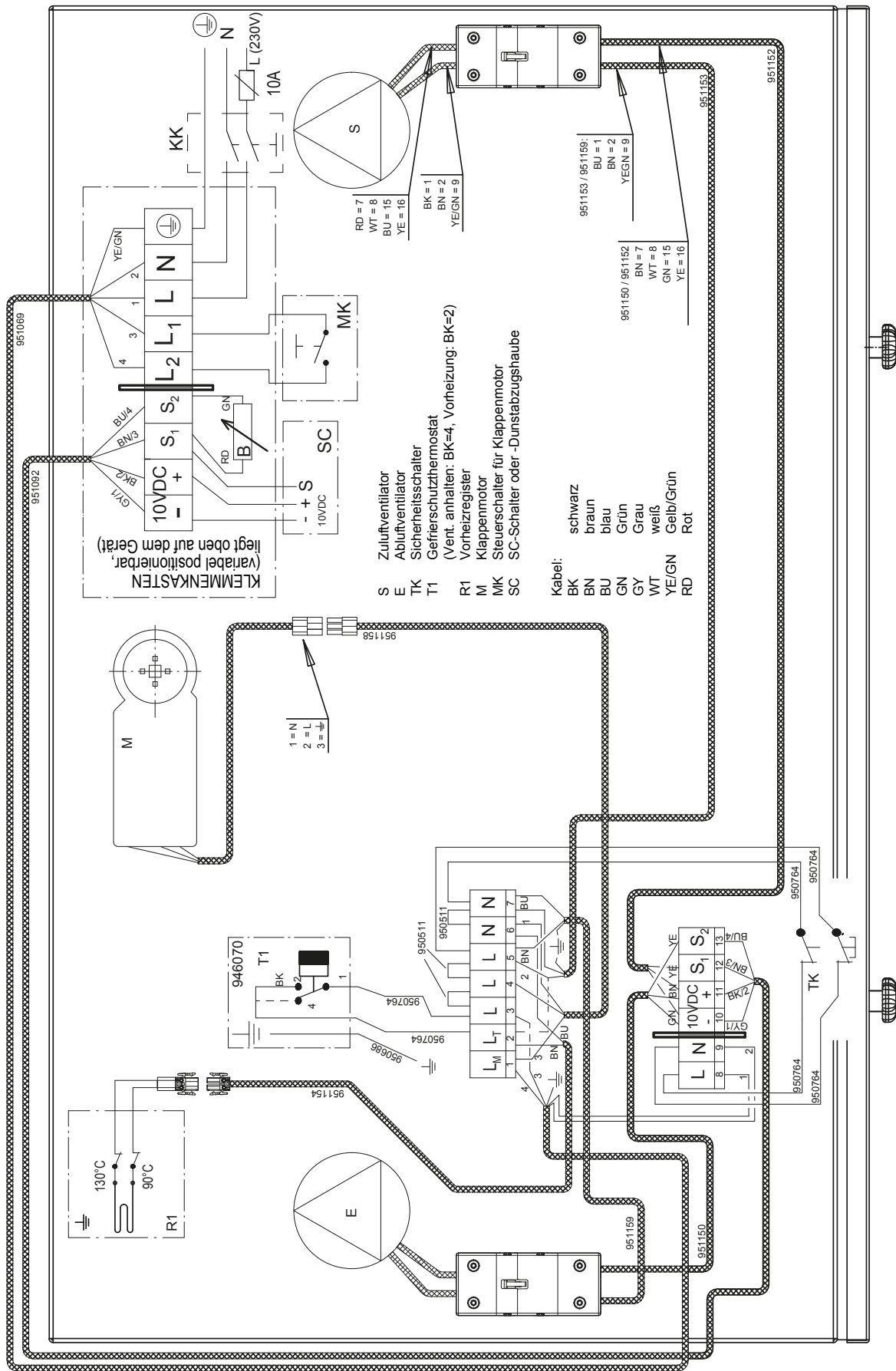


## Schallwerte ValloMulti 300 SC/SB

Regelstellung Luftstrom dm³/Sec.	Schallleistungspegel vom Gerät in den Zuluftkanal nach Oktavenbändern L <sub>w</sub> dB										Schallleistungspegel vom Gerät in den Abluftkanal nach Oktavenbändern L <sub>w</sub> dB									
	Regelstellung Luftstrom dm³/Sec.										Regelstellung Luftstrom dm³/Sec.									
	10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V		10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V	
	83,8	75,2	65,7	57,7	47,9	39,6	31,6	23,1	15,6	101,0	92,2	81,3	71,2	59,3	50,3	43,3	33,1	22,3		
Mittlere Frequenz des Oktavenbandes Hz	63	60,4	60,4	57,4	56,0	54,3	52,4	55,8	43,3	43,2	55,6	55,0	57,7	54,5	48,5	47,3	48,4	39,8	*38,9	
	125	64,5	61,9	60,4	58,5	56,9	54,6	52,4	46,1	39,1	60,1	58,3	56,8	53,7	50,9	48,3	48,0	41,6	33,9	
	250	71,9	72,0	69,5	68,0	60,3	56,6	50,9	46,0	38,3	59,1	58,2	56,9	55,3	50,3	46,9	42,9	36,7	30,3	
	500	73,0	66,8	63,2	59,9	56,3	51,8	47,4	40,9	33,1	55,2	52,3	48,9	45,9	42,9	37,5	34,3	27,1	*21,8	
	1000	66,0	62,9	59,7	56,5	51,8	47,1	42,5	36,2	*27,9	53,1	49,9	47,5	44,1	40,0	35,7	32,1	*25,5	*19,8	
	2000	62,0	59,3	56,2	53,0	48,9	43,6	38,3	30,1	*19,7	42,3	39,8	37,0	33,6	29,7	25,8	*22,3	*16,4	*13,9	
	4000	52,5	49,6	46,1	42,2	37,2	31,5	*25,8	*20,0	*17,9	29,4	*26,7	*23,9	*20,7	*18,8	*18,0	*17,8	*17,7	*18,0	
	8000	38,5	34,9	30,8	*27,3	*24,4	*23,2	*23,0	*23,0	*22,9	*23,5	*23,2	*23,1	*23,1	*23,0	*23,0	*23,0	*23,0	*23,0	
L <sub>w</sub> dB	76,6	74,2	71,5	69,6	64,0	60,6	58,8	50,8	45,9	64,4	62,9	62,3	59,6	55,2	52,6	52,0	44,7	*40,7		
L <sub>w</sub> dB(A)	72,2	69,1	66,1	63,2	57,9	53,4	48,8	42,6	*35,0	57,0	54,8	52,7	49,8	45,7	41,6	38,9	*32,7	*28,1		
Durch das Gerätegehäuse durchgehender A-gewichteter Schalldruckpegel dB (A) in dem Raum, in dem es montiert ist (bei 10 m² Schallabsorption)																				
REGELSTELLUNG / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																				
	10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V		84,0 / 88,1	74,8 / 79,2	66,1 / 70,4	57,0 / 61,7	47,4 / 52,1	39,3 / 43,1	32,3 / 36,8	23,4 / 27,8	15,1 / 19,5	
L <sub>pr</sub> dB (A)	53,5	51,2	49,5	45,9	42,0	37,4	34,4	*28,9	*24,7											

\*Die Anforderung zum Hintergrundrauschen nach der Norm ISO 3741:2010 ist nicht erfüllt.

**Elektroschaltplan**



7025700

7025700

# MONTAGEANLEITUNG

## Einbauort

Das Gerät ValloMulti 200/300 wird an einem Ort installiert, dessen Temperatur nicht unter +10 °C absinkt. Ohne Ummantelung ist das Gerät in einem Raum zu installieren, in dem dessen Betriebsgeräusch nicht weiter stört, wie Lagerräume, technische Räume, abgesenkte Decken u.ä.

**Wichtig!** Der Außenluftkanal zum Gerät und der Fortluftkanal nach draußen müssen über die gesamte Länge mit geschlossenzelligem Isoliermaterial isoliert werden.

## Befestigung

ValloMulti 200/300 wird normalerweise mit vier mitgelieferten Befestigungshaken an der Decke montiert. Bei der Befestigung des Gerätes muss das Gewicht von 45 kg beachtet werden.

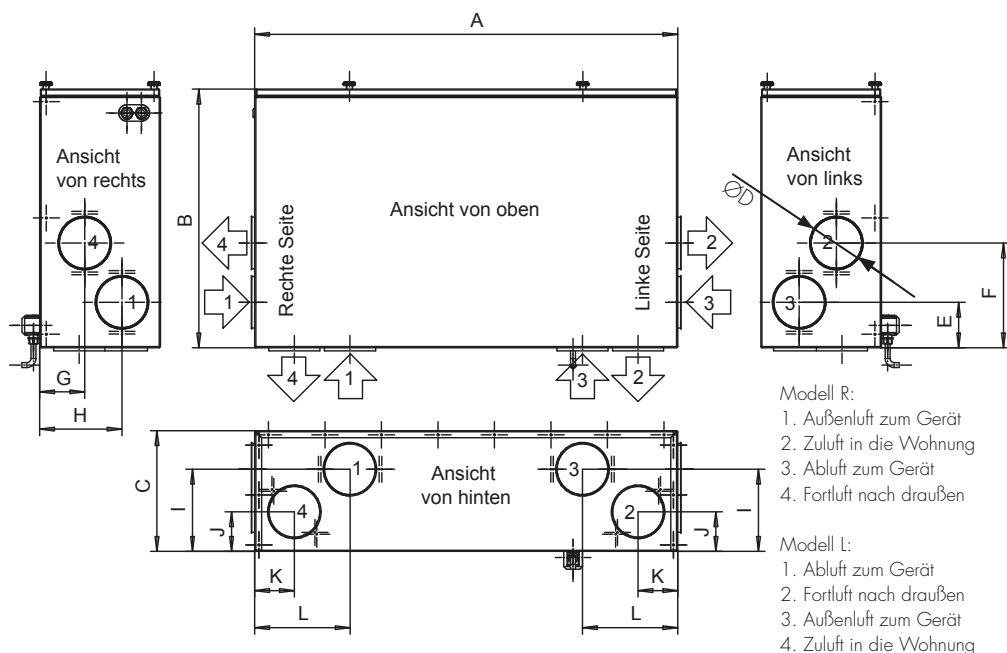
**Wichtig!** Das Gerät waagrecht so einbauen, dass sich in der Bodenwanne sammelnde Kondenswasser in den Kondensatablauf abfließt.

## Kondenswasser

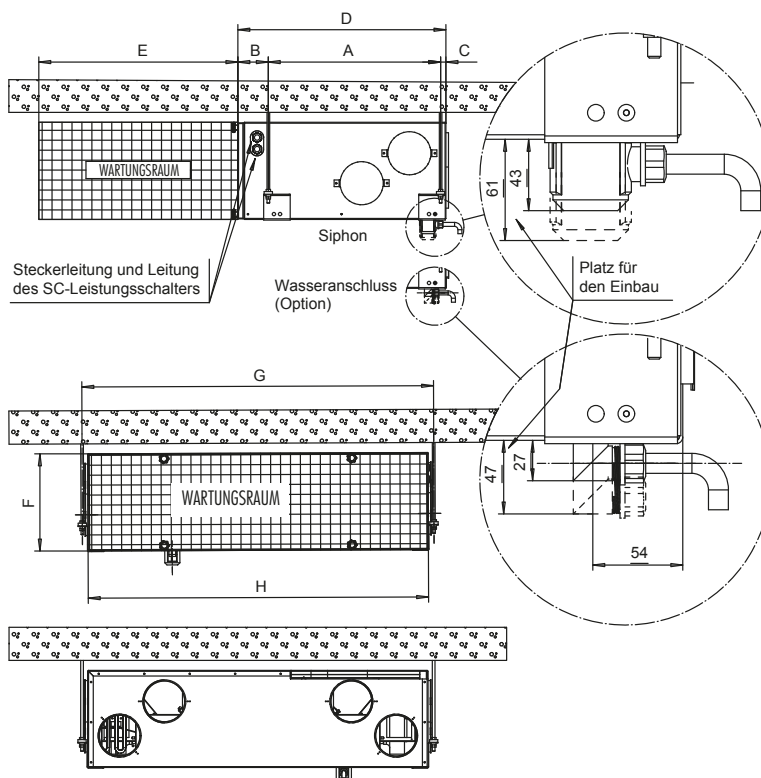
Zum Lieferumfang gehört ein Siphon und ein Wasseranschluss. Mit einem hieran angeschlossenen Rohr kann das aus der Abluft kondensierte Wasser in den Bodenabfluss abgeleitet werden (nicht direkt in die Kanalisation). Hinter dem Siphon darf das Rohr nicht mehr ansteigen. Genauere Anleitungen zum Einbau des Siphons und des Wasseranschlusses befinden sich im Zubehörbeutel.

## Abmessungen und Luftkanal- ausgänge

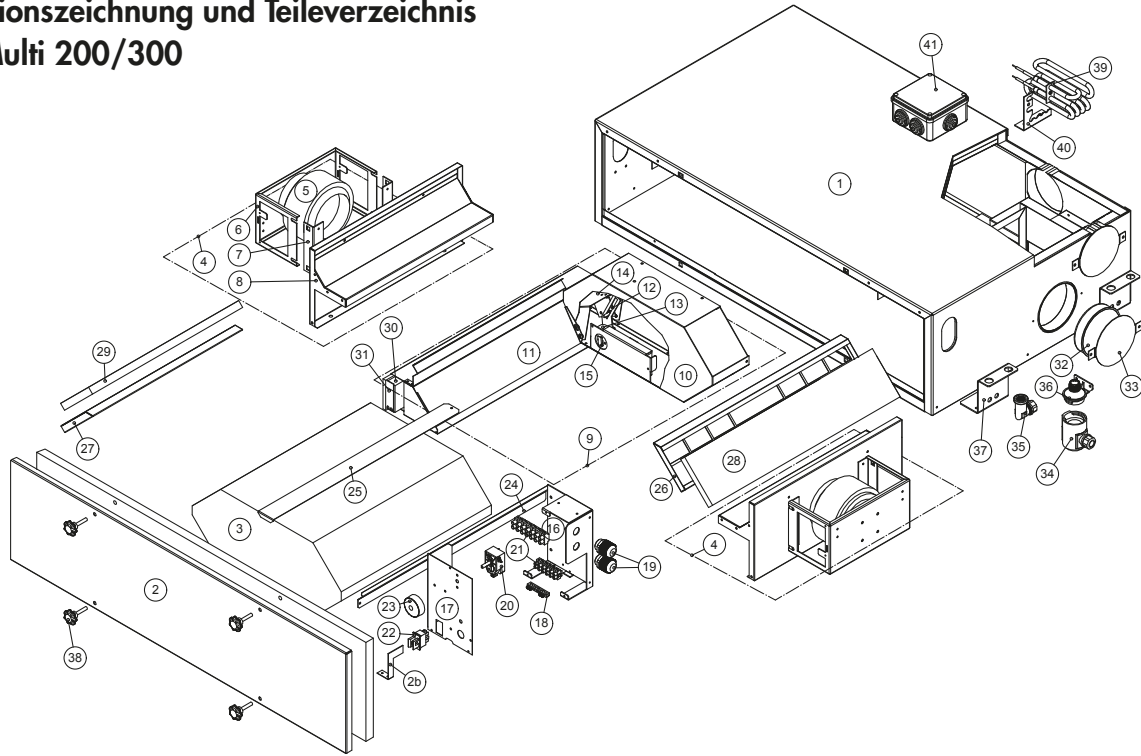
Maß	ValloMulti 200	ValloMulti 300
A	900	1026
B	547	626
C	236	293
D	100 (weiblich)	125 (weiblich)
E	87	110
F	197	254
G	86	110
H	161	200
I	161	200
J	86	96
K	96	96
L	206	231
M	498	624



Maß	ValloMulti 200	ValloMulti 300
A	431	519
B	91	91
C	16	16
D	548	626
E	530	600
F	236	293
G	935	1060
H	900	1026



**Explosionszeichnung und Teileverzeichnis**  
**ValloMulti 200/300**



Teil	Kennung
1 Rahmen ValloMulti 200 SC/SB, ValloMulti 300 SC/SB	
2 Konfiguration Tür (inkl. 2b Türschalter-Taste) (VM 200 SC/SB)	3473500
2 Konfiguration Tür (inkl. 2b Türschalter-Taste) (VM 300 SC/SB)	3483000
3 Wärmetauscher, Gegenstrom-Wärmetauscher GS 18/400 (VM 200 SB)	933120
3 Wärmetauscher, Gegenstrom-Wärmetauscher GS 18/500 (VM 200 SC)	933125
3 Wärmetauscher, Gegenstrom-Wärmetauscher GS 25/450 (VM 300 SB)	933130
3 Wärmetauscher, Gegenstrom-Wärmetauscher GS 25/590 (VM 300 SC)	933135
4 Ventilator Konfiguration (VM 200 SC/SB)	3473400
4 Ventilator Konfiguration (VM 300 SC/SB)	3482900
5 Ventilatormotor 43 W (VM 200 SC/SB) R3G133-AE07-02EC	935385
5 Ventilatormotor 71 W (VM 300 SC/SB) R3G190-AB07-02 EC	935375
6 Montageplatte des Ventilators	3335110
7 Befestigungswinkel des Ventilators	1088410
8 Vent.bett (Blechteile: Saugkonus, Zwischenwand und Isoliermaterial) (VM 200 SC/SB)	3463100, 3463200, 3463300
8 Vent.bett (Blechteile: Saugkonus, Zwischenwand und Isoliermaterial) (VM 300 SC/SB)	3387410, 3318210, 3478900
9 Konfiguration Umgehungs kanal (VM 200 SB R)	3432700
9 Konfiguration Umgehungs kanal (VM 200 SB L)	3432701
9 Konfiguration Umgehungs kanal (VM 300 SB R)	3479500
9 Konfiguration Umgehungs kanal (VM 300 SB L)	3479600
10 Umgehungs kanal und Rahmen des F7-Filterträgers (VM 200 SB)	3433111, 3425310, 3451901
10 Umgehungs kanal und Rahmen des F7-Filterträgers (VM 300 SB)	3479700, 3479800, 3480100
11 Absperrklappe des Wärmetauschers (VM 200 SB)	3433000
11 Absperrklappe des Wärmetauschers (VM 300 SB)	3480000
12 Umgehungs kanal-Absperrklappe (VM 200 SB)	3432800
12 Umgehungs kanal-Absperrklappe (VM 300 SB)	3479900
13 Klappenmotor CM230-R (R-Modelle)	930621
13 Klappenmotor CM230-L (L-Modelle)	930620
14 Griff des Klappenmotors (VM 200 SB)	3383320
14 Griff des Klappenmotors (VM 300 SB)	3480300
15 Verriegelungswinkel für Griff	3458100
16 Schaltgehäuse-Boden (VM 200/300 SC/SB)	3444820
17 Schaltgehäuse-Abdeckung (VM 200/300 SC/SB)	3444920
18 Erdungsklemme	950432

Teil	Kennung
19 Zugenlastungsklemme	952130
20 Reihenklammer 6 mm <sup>2</sup> 7-teilig	952010
20 Reihenklammer 4 mm <sup>2</sup> 6-teilig	952020
21 Thermostat Rathgeber	946070
22 Sicherheitsschalter Cherry/ Dong Hai	948370
23 Knopf des Thermostats	948430
24 Seitliche Dichtungsleiste des Wärmetauschers (VM 200 SC/SB)	3356300
24 Seitliche Dichtungsleiste des Wärmetauschers (VM 300 SC/SB)	3352600
25 Obere Dichtungsleiste des Wärmetauschers (VM 200 SC/SB)	3463400
25 Obere Dichtungsleiste des Wärmetauschers (VM 300 SC/SB)	3488700
26 G4-Filterhalter 500 mm (Zuluft) (VM 200 SC/SB) (+VM 200 SC Abluft)	3356400
26 G4-Filterhalter 580 mm (Zuluft) (VM 300 SC/SB) (+VM 300 SC Abluft)	3352700
27 G4-Filterhalter 400 mm (Abluft) (VM 200 SB)	3382800
27 G4-Filterhalter 450 mm (Abluft) (VM 300 SB)	3368500
28 G4-Filter (Zuluft) (VM 200 SC/SB) (+VM 200 SC Abluft)	978036
28 G4-Filter (Zuluft) (VM 300 SC/SB) (+VM 300 SC Abluft)	3326700
29 G4-Filter (Abluft) (VM 200 SB)	978035
29 G4-Filter (Abluft) (VM 300 SB)	3379700
30 F7-Filter (VM 200 SC/SB)	978136
30 F7-Filter (VM 300 SC/SB)	978135
31 Abziehvorrichtung F7-Filter (VM 200 SC/SB)	3452100
31 Abziehvorrichtung F7-Filter (VM 300 SC/SB)	3480200
32 Stopfen (VM 200)	990630
32 Stopfen (VM 300)	990640
33 Abdeckkappe 100 mm (VM 200)	3363500
33 Abdeckkappe 125 mm (VM 300)	3363600
34 Siphon	3212200
35 Kondensatablauf	3477000
36 Siphon Rohrverbindungsabdeckung	3482600
37 Deckenbefestigungsteil (im Montagezubehörbeutel 3361500)	3358500
38 Handschraube	990698
39 Vorheizregister (VM 200SC/SB R)	942211
39 Vorheizregister (VM 200SC/SB L)	942210
39 Vorheizregister (VM 300SC/SB)	942220
40 Vorwiderstand-Halterung	3429500
41 Klemmenkasten (enthält Gleichgewichtspotentiometer 951128)	952067